

Ein Willys MB kehrt nach 70 Jahren nach Hause zurück

Ein Willys MB Jeep ist auf den Tag genau 70 Jahre von Italien aus an seine Produktionsstätte zurückgekehrt. Das Fahrzeug hatte im Juni 1943 das Jeep-Stammwerk Stickney in Toledo, Ohio, als neu gebauter Militär-Vierteltonner Richtung Europa verlassen. Der Willys MB mit der Seriennummer 238 746 legte nach der Atlantiküberquerung per Schiff über 1000 Meilen (ca. 1600 Kilometer) auf eigener Achse quer durch die drei US-Bundesstaaten New Jersey, Pennsylvania und Ohio zurück.

Der Jeep war im Juli 1943 als Militärfahrzeug nach Sizilien gebracht worden. Nach Kriegsende übernahm ihn die italienische Armee als Wagen Nummer EI 21574. Später kaufte ihn ein privater Liebhaber und im April 1984 schließlich der aktuelle Besitzer, der Journalist Vittorio Argento, der auch selbst für die Heimkehr seines Willys' sorgte.

Der Willys MB ist der Ur-Vater und das Original aller Geländewagen und modernen SUV sowie der direkte Vorgänger des ersten zivilen Jeep CJ-2A. Im heutigen Werksbereich Toledo Nord laufen seit 2006 die aktuellen Nachfolgetypen Wrangler und Wrangler Unlimited vom Band. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Der Willys MB kehrte nach genau 70 Jahren an seine Produktionsstätte in Toledo im US-Bundesstaat Ohio zurück.



Der Willys MB kehrte nach genau 70 Jahren an seine Produktionsstätte in Toledo im US-Bundesstaat Ohio zurück.

Der Willys MB kehrte nach genau 70 Jahren an seine Produktionsstätte in Toledo im US-Bundesstaat Ohio zurück.

